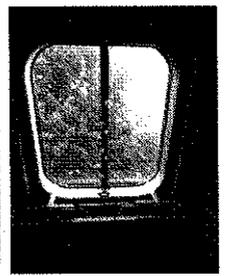
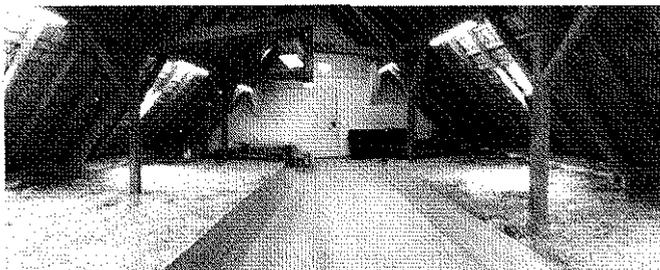




Der Halhof in Bielefeld – eine außerschulische, naturnahe Lern- und Erlebniswelt für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung

1. Aktuelle Situation bzw. Problemstellung auf dem Halhof:



1.1. Nur ein Schlafräum im Heuhotel

Das bestehende Heuhotel besitzt nur einen Schlafräum und ist daher derzeit nicht für alle Kinder und Jugendliche zugänglich. Getrennte Schlafräume (Jungen – Mädchen) sind jedoch erforderlich

- für Kinder und Jugendliche ab der 5. Jahrgangsstufe
- bei Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund einer bestimmten Religion, Kultur oder Erfahrung eher grundsätzlich und altersunabhängig

1.2. Kein Veranstaltungsraum für Gruppenangebote

Auf dem Hof gibt es bisher keinen ausreichend großen, beheizbaren Raum, in dem pädagogische oder kulturelle Angebote für Schülerinnen und Schüler durchgeführt werden können.

Kulturelle bzw. pädagogische Gruppenangebote und Projekte können bisher nicht bzw. nur sehr eingeschränkt angeboten werden, da keine entsprechenden Räumlichkeiten bzw. eine dafür erforderliche Ausstattung (z. B. Bühne) vorhanden ist.

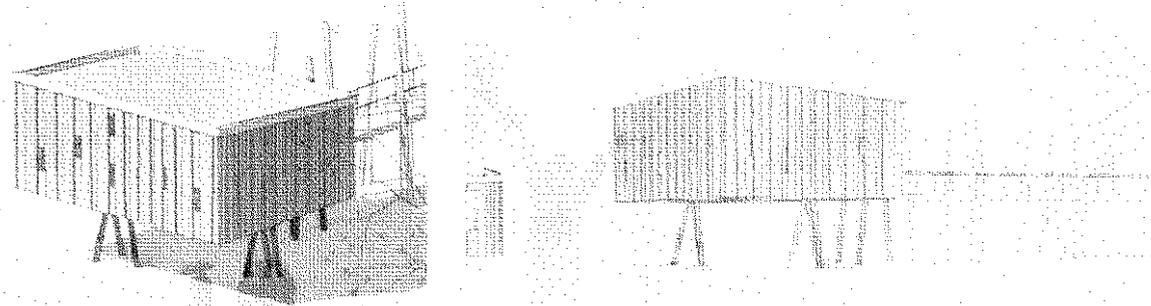
1.3. Kein Speiseraum

Auf dem Hof gibt es bisher keinen ausreichend großen, beheizbaren Raum, in dem die Ferienspielkinder bzw. die an den Projekttagen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ihre Mahlzeiten einnehmen können. Bisher essen die Kinder und Jugendlichen im Hofcafé bzw. während der Ferienspiele in Zelten.



2. Was plant der Verein, um diese Situation zu verbessern?

2.1 Erweiterung des Heuhotels zur Schaffung eines zweiten, barrierefreien Schlafraumes



Der Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. möchte das Heuhotel um einen zusätzlichen Schlafräum erweitern mit dem Ziel, auch Schulklassen ab der 5. Klasse sowie Kinder aus unterschiedlichen Kulturkreisen für eine Übernachtung im Heuhotel und damit für die vielfältigen Angebote auf dem Halhof zu begeistern.

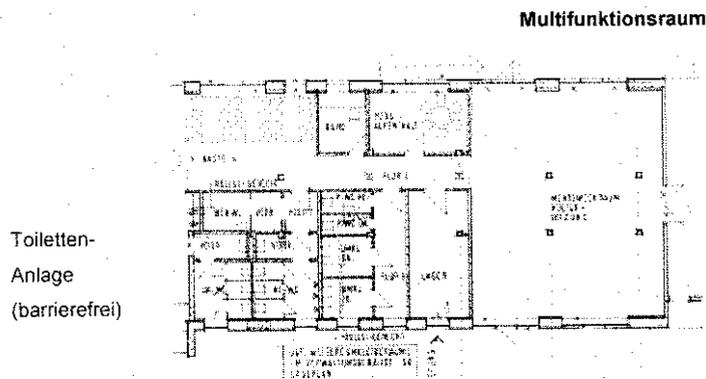
Um das Hofambiente zu wahren und wenig Fläche zu verbauen, wurde die Erweiterung als Stelzenhaus in direkter Verbindung mit dem bestehenden Schlafräum geplant. Die Pläne hierzu sind diesem Antrag als Anlage beigefügt. Ziel ist es, zusätzlich zur ehrenamtlichen ^{fehlt} Eigenleistung auch Kinder und Jugendlichen sowie die BVB-Maßnahmeteilnehmer im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Rahmen von Projekttagen beim Aufbau mit einzubinden. Dies wurde bereits mit der Architektin besprochen und abgestimmt.

Nach der Erweiterung möchte der Verein die bestehenden Kooperationsschulen, und vor allem auch integrative und inklusive Klassen ansprechen, im Heuhotel zu übernachten und an den Projekten und Angeboten des Halhofs teilzunehmen.



2.2 Umbau und Ausstattung eines bestehenden Gebäudeteils zum „Multi-Funktions-Raum“

In einem bestehenden Gebäudeteil soll, angrenzend an das Hofcafé, ein ca. 100 qm großer Raum mit Bühne mit einer entsprechenden sanitären Anlage entstehen.



Vorläufiger Entwurf: Architekt Michael Hilker

In diesem **Multi-Funktions-Raum** sollen, in Kooperation mit Schulen, für Schülerinnen und Schüler außerschulische **kulturelle und pädagogische Angebote** (Workshops, Seminare, Veranstaltungen) stattfinden, wie z. B.:

- Theaterworkshops
- Cajonkurse
- Inklusive Gruppenspiele
- Tanzworkshops
- Angebote rund um das Thema Lernbauernhof
- Musik-, Foto- und Kunst-Workshops
- Sprach-Workshops
- Tausch-Bibliothek
- Selbstverteidigungskurse
- Märchenstunde (Geschichten vorlesen / erzählen)
- Zirkusprojekte

Kinder und Jugendliche haben auf der Bühne des Multi-Funktions-Raums die Möglichkeit, ihre Projekte und Ergebnisse zu präsentieren.

Gleichzeitig können sich Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Projekttagen an den verschiedenen natur- und umweltpädagogischen Angeboten auf dem Halhof teilnehmen, in dem Multi-Funktions-Raum **wetterunabhängig zum Essen** aufhalten.



3. Der Verein zur Förderung der Jugendarbeit e. V.

Der Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. wurde 1967 als Trägerverein der Falken Bielefeld gegründet. Er ist gemäß § 75 KJHG ein anerkannter und gemeinnütziger freier Träger der Offenen Bielefelder Kinder- und Jugendhilfe.

Unser Verein versteht sich als offener Begegnungsraum für Menschen jeglicher ethnischer, sprachlicher, religiöser, weltanschaulicher und sozialer Herkunft. Unser Ziel ist es, den Kindern eine gesunde Entfaltung zu ermöglichen. Wir wollen mit unserer Arbeit Akzeptanz gewinnen und zum Mitmachen anregen.

3.1 Schulsozialarbeit / Ganzttag

An folgenden Schulen führt der Verein Angebote im Rahmen von Projekttagen durch bzw. übernehmen Mitarbeiter des Vereins die Schulsozialarbeit bzw. die Betreuung im Ganzttag:

Kooperationsschulen	Schulsozialarbeit	Ganzttag
- Bosseschule	√	√
- Helmholtz-Gymnasium	√	√
- Kuhloschule	√	√
- Realschule Steinhagen	□	√
- Realschule Enger	□	√
- Martin-Niemöller-Gesamtschule	√	√
- Gesamtschule Stieghorst	√	√
- Diesterwegschule	□	√
- Grundschule Quelle	□	√
- Gymnasium am Waldhof	√	√
- Gymnasium Brackwede	√	√
- Realschule Brackwede	√	√

3.2 Kooperationen / Projektangebote / Übernachtungen im Heuhotel

Zusätzlich zu den Kooperationsschulen nutzten in der Vergangenheit bereits folgende Schulen die Angebote auf dem Halhof:

- Laborschule
- Sudbrackschule
- Grundschule Brake
- Leineweberschule
- Volkeningschule
- Plaßschule
- Grundschule Bültmannsdorf
- Grundschule Herford
- Gebr. Grimm Schule
- Grundschule Eickum



3.3 Weitere Kooperationen des Vereins bestehen u. a. zu:

- Falken Bielefeld
- FUD (Familienunterstützender Dienst) der Von Bodelschwingschen Stiftung Bethel
- Behindertenbeirat
- Stadt Bielefeld (u. a. Jugendamt, Amt für Schule, Umweltbetrieb)
- Umweltamt
- Bielefelder Jugendring (u. a. Sportjugend, Evang. Jugend, verschiedene Jugendzentren)
- LWL (im Rahmen der offenen Arbeit und Projekten der Jugendhilfe)
- Biologische Station (Kreis Paderborn – Senne e. V.)

4. Der Halhof

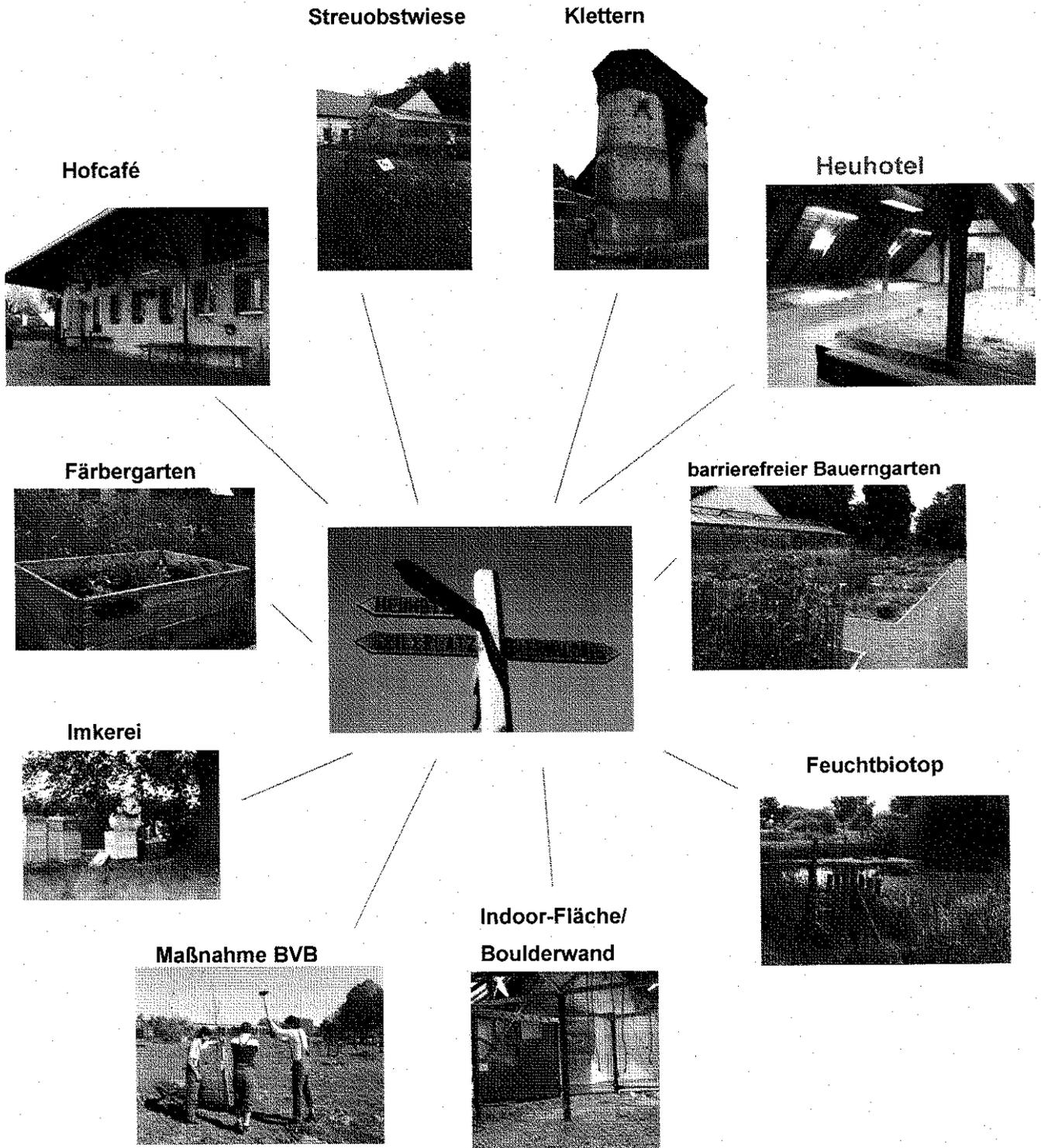


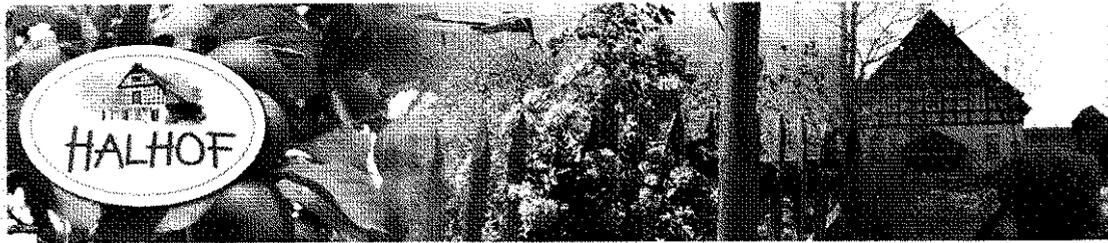
4.1 Aktuelle Nutzer der Angebote des Halhofes pro Jahr:

Ca. 1500	Schülerinnen und Schüler von Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien: - Projekttag: Färbergarten, Garten-AG, Feuchtbiotop, Streuobstwiese - Freizeitpädagogische Angebote (Bogenschießen, Klettern) - Heilpädagogische Reitangebote - Übernachtungen im Heuhotel (Schüler_innen bis zur 4. Klasse)
Ca. 500	Teilnehmer der Ferienspiele (Schüler_innen, davon bisher ca. 25 - 30 mit einer Behinderung)
Ca. 1000	Besucher des Hoffestes (Durchführung bisher zweimal jährlich)
Ca. 200	Kinder aus den Kindertagesstätten, die sich in Trägerschaft der Falken Bielefeld befinden
<hr style="width: 100px; margin-left: 0;"/> Ca. 3200	Kinder und Jugendliche bzw. Schülerinnen und Schüler



4.2 Elemente des Halhofs





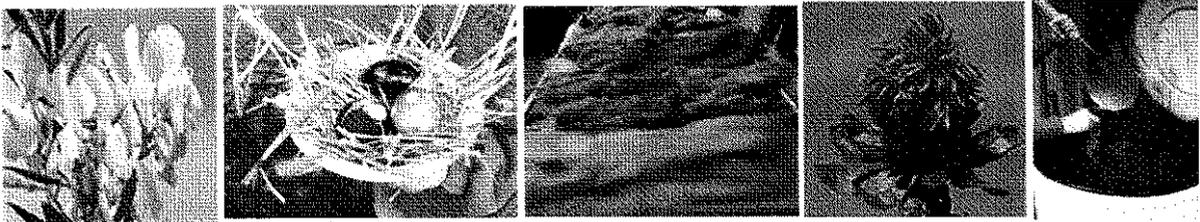
4.3 Natur-, Freizeit- und Umweltbildungsangebote auf dem Halhof

Bauerngarten / Streuobstwiese



Kinder und Jugendliche bewirtschaften unter fachkundiger Anleitung die Beete des barrierefreien Bauerngartens (Anbau, Pflege, Ernte, Weiterverarbeitung). Durch das Erleben des Kreislaufs von Säen, Ernten und Verarbeiten werden die Abläufe in der Natur vermittelt und das Thema Ernährung praxisorientiert (z. B. Kochkurse) näher gebracht.

Färbergarten



Färber-Ginster

Ergebnis Färberkurs Ostern 2015

Färberkurs Herbst 2015

Färber-Distel

FärbeProzess

Die Anlage eines Färbergartens, der Pflanzenanbau und die Pflege sowie die vielfältigen Möglichkeiten zur Erarbeitung von Techniken zur Herstellung von Tinten, Stofffarben, Kosmetika, Wandfarben und farbigen Speisen eröffnen den Kindern und Jugendlichen ein breites Experimentier- und Lernfeld.

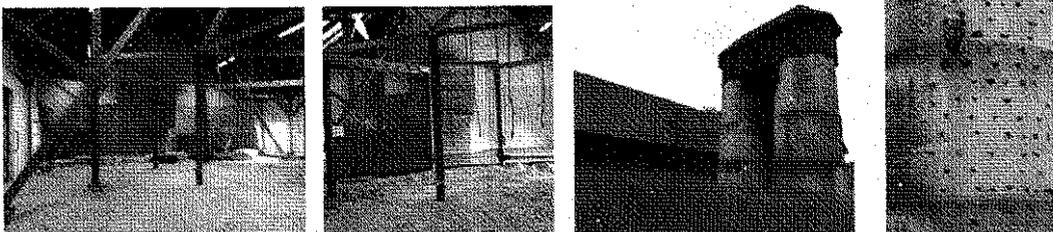
Inklusive Ferienspiele



Jährlich nehmen beim Verein in Kooperation mit den Falken Bielefeld insgesamt etwa 1000 Kinder an den Ferienspielen teil, davon allein ca. 500 teilnehmende Kinder (Ostern, Sommer, Herbst) auf dem Halhof. Die letzten Jahre wurden die Ferienspiele auf dem Halhof in Kooperation mit dem Familienunterstützenden Dienst (FuD) Bethel zusammen durchgeführt.



Indoor-Boulderwand / Kletterturm



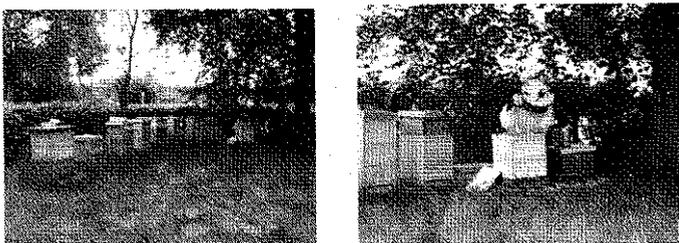
Dem Klettern werden mehrere Förderaspekte im kognitiven, emotional-affektiven, sensorischen, motorischen und sozialen Bereich zugesprochen. Vor allem für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mit kognitiven und/oder sprachlichen Defiziten bietet das Klettern an der Boulderwand die Möglichkeit, das Ziel aus eigener Kraft zu erreichen. An der Indoor-Boulderwand kann sich der Einzelne erproben, zusätzlich dazu gibt es eine Vielzahl an Übungen mit Gruppen zur Förderung der Teamentwicklung.

Feuchtbiotop

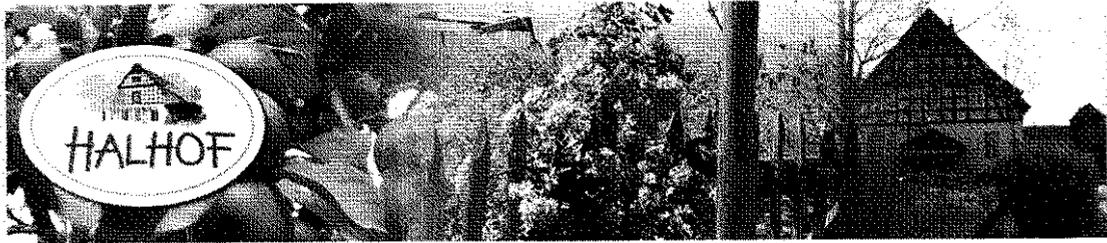


Kinder entdecken die Vielfalt der Flora und Fauna des Biotops und lernen dabei etwas über das ökologische bzw. biologische Gleichgewicht in der Natur.

Imkerei



Der Verein zur Förderung der Jugendarbeit nutzt die Faszination Biene, um Kindern und Jugendlichen einen Zugang zur Natur zu ermöglichen, sich auf neuen Gebieten auszuprobieren und Verantwortung zu übernehmen. Kinder lernen den Zusammenhang zwischen den Bienen und der Biodiversität kennen... und am Ende kann der Honig genascht werden.



5. Ergebnisse und Wirkungen der Erweiterung des Heuhotels / Umbau des Multi-Funktions-Raums

Reduziert auf das Wesentliche erleben Kinder im Schlaflager die Gemeinschaft. Das Lager duftet nach Heu, raschelt und fühlt sich anders an als das Bett zuhause. Tagsüber bietet das Heuhotel Platz zum Toben, Ausruhen und Geschichten erzählen. Abends können die Kinder und Jugendlichen nach einem erlebnisreichen Tag auf dem Hof das Erlebte am Lagerfeuer Revue passieren lassen, dabei Stockbrot verzehren und sich zum Schlafen im Heuhotel einfinden. Das Übernachten im Heu zusammen in der Gemeinschaft ist für Kinder und Jugendlichen ein Fest für die Sinne und lässt den Fernseher vergessen.

Der Verein zur Förderung der Jugendarbeit e. V. möchte die Angebote des Halhofs nach der Erweiterung zusätzlich an folgenden **Förderschulen** bekannt machen, um so auch deren Schülerinnen und Schüler für das Übernachtungserlebnis im Heu und die Angebote auf dem Halhof zu begeistern:

Schulen der Primar- und Sekundarstufe I:

- Schule Am Krähenwinkel (ehemals Bonifatiuschule und Tieplatzschule)
- Hamfeldschule
- Schule am Kupferhammer
- Ganztagschule Am Lönkert
- Leinweberschule (Eingangsklasse und Kl. 1 – 4)
- Westkampschule, LWL-Förderschule
- Albatros-Schule, LWL-Förderschule
- Ravensberger Schule, LWL-Förderschule
- Opticus-Schule, LWL-Förderschule
- Schule Am Möllerstift gGmbH
- Schule am Schlepperweg, Förderschule der vBSB
- Mamre-Patmos-Schule, Förderschule der vBSB
- Sonnenhellwegschule, private Förderschule eigener Art, Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung und Lernen

Berufliche Vorbereitung / Bildung - Sekundarstufe II

- Schule am Niedermühlenhof
- Werkstufe der Sonnenhellwegschule
- Werkstufe der Mamre-Patmos-Schule
- Kerschensteiner Berufskolleg

6. Wie kann der Verein bei der Umsetzung dieser Ziele unterstützt werden?

Der Verein bittet um Ihre finanzielle Unterstützung:

- Zur Erweiterung des Heuhotels
- Zum Umbau und zur entsprechenden Ausstattung des **Multi-Funktions-Raum**



7. Kostenplan

7.1 Investitionskosten

Kosten Erweiterung Heuhotel und barrierefreie Wegeführung (Aufstellung siehe lauhoff Architekten)	143.640,00 €
Kosten Umbau Multi-Kulti-Raums / barrierefreie Sanitäranlagen 100 qm x 1.300,00 EUR / qm (Kostenschätzung Architekt Herr Hilker)	ca. 200.000,00 €
Materialkosten für die einzelnen Projekte im Projektzeitraum (geschätzt für Papier, Schminke, Bücher, Ausstattung usw.)	5.000,00 €
Investitionskosten gesamt	ca. 348.640,00 €

7.2 Ausstattungskosten Multi-Kulti-Raum

Ausstattung Speiseraum für ca. 80 - 100 Kinder und Jugendliche

- Tische und Stühle (stapelbar)
 - Geschirr und Besteck, Gläser, Töpfe
 - Theke zur Getränkeausgabe, Geschirrspüler,
Wasserkocher, Kaffeemaschine, Getränke-Kühlschrank
- ca. 15.000,00 €

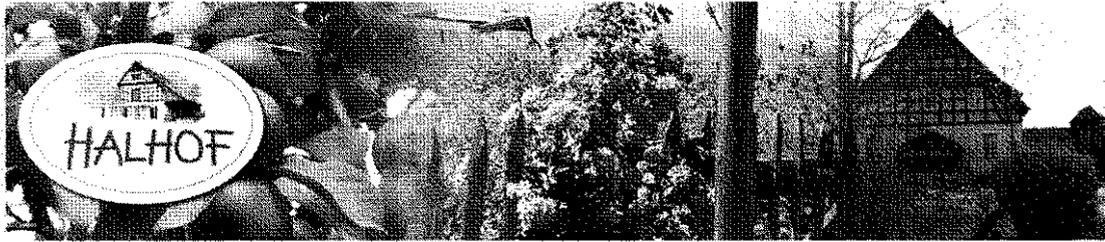
Ausstattung Bühne für Workshops, Ausstellungen, Theater,
Musikaufführungen, Ausstellungen usw.

- Abgesetzte Bühne mit entsprechender Licht- und Tontechnik
 - Vorhang vor der Bühne
 - Beamer und Laptop mit Anschlusskabeln
 - Leinwand
 - Mikrofonanlage
 - Musikanlage mit Verstärker und Mischpult
 - Lautsprecheranlage
 - Absperrbarer Schrank (für Technik, Mikrofon, usw.)
 - Abschließbare Schrankwand (für Kostüme, Requisiten,
Zubehör, Bastelmaterial, Sportgeräte)
 - 30 Holz-Staffeleien
 - Aufhänge-Leisten an den Wänden (für Bilder)
- ca. 35.000,00 €

Ausstattungskosten gesamt	ca. 50.000,00 €
----------------------------------	------------------------

Gesamtkosten des Projekts	ca. 398.640,00 €
----------------------------------	-------------------------

Die Kostenberechnung wird derzeit vom Architekten, Herrn Hilker, erstellt. Daher können einige Kostenpositionen derzeit erst mit „ca.“-Beträgen dargestellt werden.



8. Finanzierungsplan

Zuschuss Stiftung Wohnhilfe (bewilligt)	30.000,00 €
Zuschuss Aktion Mensch (beantragt)	22.500,00 €
Zuschuss Stiftung Wohlfahrtspflege (noch zu beantragen) (50% der Investitionskosten)	ca. 174.320,00 €
Eigenmittel / Eigenleistung des Vereins	20.000,00 €

Angefragter Zuschuss 151.820,00 €

9. Zeitplan

Projektlaufzeit:	03/2017 – 08/2019
2016	Antragstellung bei verschiedenen Stiftungen / Kostenträgern
05/17 - 03/2018	Umbau
01.04. 2018	Eröffnung Heuhotel / Multi-Funktions-Raum

10. Kontakt

Birgit Lufen
Verein zur Förderung der Jugendarbeit e. V.
Arndtstraße 6–8, 33602 Bielefeld
Telefon (0521) 329756-21
Email: birgit.lufen@diefalken-bielefeld.de
www.diefalken-bielefeld.de

